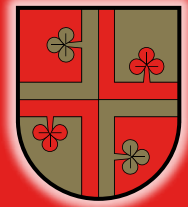


Gemeindeinformation Ottendorf



Mai 2026

zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

152. Ausgabe

Zu- und Umbau Kindergarten Ottendorf



Bei strahlendem Wetter fand am 13. März feierlich der Spatenstich für den Zu- und Umbau des Kindergartens Ottendorf statt. Bürgermeister Ewald Deimel konnte dazu Kindergartenleiterin Anita Maierhofer sowie Vertreter der planenden und ausführenden Firmen sowie der Gemeinde begrüßen.

Für besseren Anwuchs

Aktion Streuobstbaum heuer erst im Herbst.

Seite 3

Wieder ein Nahversorger

Allerorts große Freude, dass im Ortszentrum wieder ein Nahversorgergeschäft neu eröffnet hat.

Seite 14

Generationswechsel

Nach über 30 Jahren an der Spitze der Trachtenmusikkapelle Ottendorf übergab Siegfried Gosch den Tambourstab an seine Nachfolgerin Daniela Teuschler.

Seite 39



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Zu- und Umbau Kindergarten

Der Spatenstich erfolgte am 13. März, zeitgleich starteten auch die Baumeisterarbeiten der Firma Heinrich-Bau GmbH mit Grabungs- und Abbrucharbeiten. Die behindertengerechte Zugangsrampe, der Unterbau und die Bodenplatte sind bereits fertiggestellt. Nun beginnen die Zimmermannsarbeiten der Firma Strobl Holzbau aus Weiz.

Der Bauzeitplan wird perfekt eingehalten, und einer termingerechten Fertigstellung steht nichts im Wege.

20. Februar 2026

Der massive Wintereinbruch in den frühen Morgenstunden des 20. Februars leitete einen unermüdlichen Großeinsatz der Feuerwehr sowie unserer Außendienstmitarbeiter ein. Binnen kürzester Zeit fiel eine enorme Menge an extrem schwerem Schnee, der die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen stellte.

Durch die Schneelast kam es zu zahlreichen Schäden in den umliegenden Wäldern. Bäume stürzten auf Straßen und Stromleitungen. Um Leib

und Leben zu schützen, wurden zahlreiche Straßen für 24 Stunden gesperrt. Zudem kam es zu Stromausfällen, kleinräumig sogar bis zu 48 Stunden. Die Bevölkerung wurde über verschiedene Medien aufgefordert, ihre Wohnungen und Häuser nicht zu verlassen.

Mein aufrichtiger Dank gilt unserer Feuerwehr und dem gesamten Außendienstteam der Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nahversorgung gesichert

Nach der Schließung des Nah & Frisch-Marktes in Ottendorf bestand dringender Handlungsbedarf. Es musste so schnell wie möglich ein neuer Betreiber oder eine neue Betreiberin gefunden werden. Mit Silvia Hirschmugl konnte eine erfahrene Kraft als Betreiberin gewonnen werden. In kurzer Zeit wurde ein neues Konzept umgesetzt.

Silvia, die bisher als Mitarbeiterin tätig war, wagt nun den Schritt in die Selbstständigkeit und führt den Markt gemeinsam mit ihrem Team. Jetzt heißt es wieder: „Fahr nicht fort, kauf im Ort.“

Steigende Energiepreise - höhere Inflation

Jede kriegerische Auseinandersetzung hat unmittelbare Auswirkungen auf die Energiepreise. Aktuell spüren wir dies im Zusammenhang mit dem Krieg im Iran. Durch die Blockade der Straße von Hormus, über die etwa 20 % der weltweiten Erdölversorgung transportiert wird, sind die Benzin- und Dieselpreise sprunghaft gestiegen.

In weiterer Folge führt dies zu einer steigenden Inflation, was sich negativ auf unsere Wirtschaft auswirkt. Nun wäre entschlossenes Handeln der Bundesregierung gefragt. Eine Spritpreisbremse von zehn Cent sowie eine teilweise Senkung der Mehrwertsteuer auf bestimmte Grundnahrungsmittel halte ich für nicht ausreichend und wenig zielführend.

Ich wünsche trotz aktuell schwieriger Zeiten allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen und erholsamen Sommer.

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbe-lido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 830 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leserschaft wird um Verständnis gebeten.

Stellenausschreibung Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den Sommerferien 2026 jungen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern die Möglichkeit bieten, als Ferialpraktikant/innen erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mithilfe beim Reinigungsdienst in

Schule und Kindergarten sowie diverse Arbeiten im Außendienst.

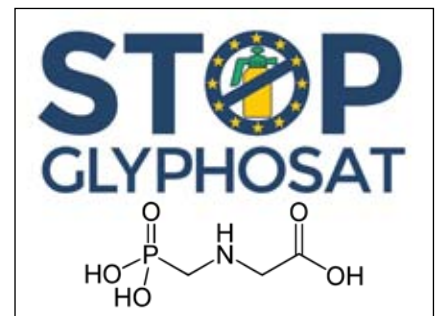
Bewerbungen mit Lebenslauf werden per Post oder E-Mail (gde@ottendorf.gv.at) bis spätestens 23. Mai 2025 im Gemeindeamt Ottendorf, 8312 Ottendorf 132, gerne entgegen genommen.



Gemeinde appelliert: Verzicht auf Glyphosat im Sinne von Umwelt und Gesundheit

Die Gemeinde Ottendorf appelliert an alle Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, freiwillig auf den Einsatz von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln zu verzichten. Dieser Schritt stellt einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt, der Biodiversität sowie der Gesundheit aller dar.

Glyphosat steht seit Jahren in der Kritik, negative Auswirkungen auf Ökosysteme und Artenvielfalt zu haben. Durch einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang im privaten und öffentlichen Bereich kann jeder Einzelne dazu beitragen, natürliche Lebensräume zu erhalten und langfristig zu sichern.



Aktion Streuobstbaum 2026: Bestellungen erstmalig im Herbst

Die Gemeinde Ottendorf startet ihr jährliches Streuobstprojekt heuer erstmals im Herbst. Damit wird bewusst eine neue Pflanzzeit gewählt, da sich der Herbst als deutlich günstiger erweist: Die Böden sind meist ausreichend feucht und die jungen Bäume können bis zum Wintereinbruch gut anwurzeln. Im Gegensatz dazu ist das Frühjahr in den letzten Jahren häufig von Trockenperioden geprägt, was das Anwachsen erschwert.



Die Ausschreibung der Streuobstbaumaktion erfolgt in der Gemeindezeitung im September 2026.

KRANKENTRANSPORTE - EINKAUFSTAXI

Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

BADEURLAUB IN CAORLE

€ 849,-

Sa, 04.07. bis Sa, 11.07.2026, 8 Tage

UPDATE der bevorstehenden Reisen

Medjugorje Pflingsten	21.05. - 25.05.
Medjugorje Fronleichnam	02.06. - 06.06.
Badeurlaub in Bellaria	27.07. - 02.08.

fragollo-reisen GmbH & Co KG
 Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
 Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Gemeinderatssitzung Nr. 8/2025 vom 19.12.2025

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 wurde vom Bürgermeister als Entwurf erstellt und nach eingehender Beratung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2026 beschlossen, der über das Budgetjahr 2026 hinaus auf fünf Jahre

die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Der Voranschlag liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

Kassenkredit 2026

Für die Aufnahme eventueller Kassenkredite im Jahr 2026 bis zum maximalen Rahmen von 744.000 Euro wurden entspre-

chende Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an die Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg.

Sitzungsplan für den Gemeinderat im Jahr 2026

Erstmalig hat der Gemeinderat einen Sitzungsplan für das kommende Haushaltsjahr erstellt. Dieser ist auf der Amtstafel und auf der Homepage öffentlich kundgemacht.

Gemeinderatssitzung Nr. 1/2026 vom 18.02.2026

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe Baumeisterarbeiten

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Zivilingenieurbüro Boder, Fürstenfeld, durchgeführt.

Als Bestbieter für das Gewerk Baumeister wurde die Firma Heinrich-Bau GmbH aus Fürstenfeld ermittelt. Der Auftrag wurde mit einer Auftragssumme von 394.964,61 Euro erteilt.

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe Zimmererarbeiten

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Zivilingenieurbüro Boder, Fürstenfeld, durchgeführt.

Als Bestbieter für das Gewerk Zimmerer wurde die Firma Strobl Bau - Holzbau aus Weiz ermittelt. Der Auftrag wurde mit einer Auftragssumme von 493.640,88 Euro erteilt.

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe Fenster und Türen

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Zivilingenieurbüro Boder, Fürstenfeld, durchgeführt. Als Bestbieter für das Gewerk Fenster und Türen wurde die Firma Lagerhaus Thermenland eGen aus Großwilfersdorf ermittelt. Der Auftrag wurde einer Auftragssumme von 195.737 Euro erteilt.

Gemeinderatssitzung Nr. 2/2026 vom 19.03.2026

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe von verschiedenen Gewerken

Die Ausschreibungsverfahren wurden vom Zivilingenieurbüro Boder, Fürstenfeld, durchgeführt. Als Bestbieter wurden folgende Aufträge erteilt:

- Für das Gewerk Schwarzdecker und Spengler die Firma Dachprofi GmbH aus Fürstenfeld mit einer Auftragssumme von 69.736,27 Euro.
- Für das Gewerk Trockenbau die Firma Piro Trockenbau & Vollwärmeschutz GmbH aus Fürstenfeld mit einer Auftragssumme von 145.460,47 Euro.
- Für das Gewerk Schlosser die Firma Strobl Bau - Holzbau aus Weiz mit einer Auftragssumme von 20.700,84 Euro.
- Für das Gewerk Bautischler die Firma Gleichweit Objekt-

tischlerei GmbH aus Hartberg mit einer Auftragssumme von 50.399,30 Euro.

- Für das Gewerk Wandverkleidung die Firma Faustmann Möbelmanufaktur GmbH aus St. Johann i.d.H. mit einer Auftragssumme von 58.225,99 Euro.
- Für das Gewerk Fliesenleger die Firma Schmaldienst Raber OG aus Fürstenfeld mit einer Auftragssumme von 55.603,10 Euro.
- Für das Gewerk Bodenleger die Firma Maxfloor GmbH & Co OG aus Feldbach mit einer Auftragssumme von 46.559,30 Euro.
- Für das Gewerk Maler die Firma Tschandl GmbH aus Fürstenfeld mit einer Auftragssumme von 35.711,33 Euro.
- Für das Gewerk Sanitär-

trennwände die Firma Schindl Sanitärrennwände aus Mündendorf mit einer Auftragssumme von 3.620 Euro.

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe des Gewerkes Elektroinstallation

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Technischen Büro Ing. Rebenek, durchgeführt. Als Bestbieter für das Gewerk Elektroinstallation wurde die Firma Rappold GesmbH & Co KG, Riegersburg ermittelt. Der Auftrag wurde mit einer Auftragssumme von 271.192,17 Euro erteilt.

Zu- und Umbau Kindergarten - Vergabe des Gewerkes HKLS-Installation

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Ingenieurbüro Jeindl & Buchgraber, durchgeführt. Als

Bestbieter für das Gewerk HKLS-Installation wurde die Firma Kroboth Bad Heizung Service GmbH, Fürstenfeld, ermittelt. Der Auftrag wurde einer Auftragssumme von 128.800 Euro erteilt.

Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 wurde vom Bürgermeister und Gemeindegassier als Entwurf erstellt und nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeinde-Homepage kundgemacht.

Verlängerung der Teilnahme an der „Ökoenergieregion Fürstenfeld“

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein ist seit 2016 Mitglied

der Klima- und Energiemodellregion „Ökoenergieregion Fürstenfeld“. Diese Mitgliedschaft wird bis zum Jahr 2029 verlängert.



Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.34

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen wurden die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr.

4.34 (Zeiringerweg, KG Ottenendorf), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Bebauungsplan „Sonnensiedlung, KG Walkersdorf“

Nach der Beratung darüber und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen wurden der Bebauungsplan „Sonnensiedlung, KG Walkersdorf“, verfasst von der ANKO ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Gemeindeförderung für Nahversorger in Ottendorf

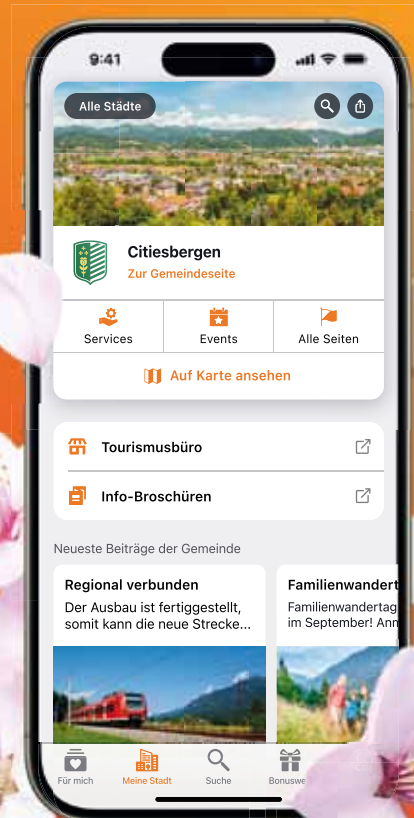
Silvia Hirschmugl als Betreiberin des neu eröffneten Nah&Frisch-Marktes in Ottendorf erhält für die Sicherstellung der Nahversorgung in der Gemeinde Ottendorf eine Förderung in der Höhe von 800 Euro monatlich, vorerst befristet auf zwei Jahre.



Up to date durch den Frühling.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich für den Frühjahrsputz vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfuhrtermine erinnern und bleib über Veranstaltungen im Frühling informiert. Sei regional verbunden - hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



Aktuelle Informationen aus der EU

Die Europäische Union und die Mercosur-Staaten (= gemeinsamer Markt Südamerika) Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay haben im Januar ein Partnerschaftsabkommen (EMPA) und ein Interimshandelsabkommen (iTA) unterzeichnet. Das Ziel ist, die größte Freihandelszone der Welt zu schaffen sowie einen gemeinsamen Markt für 700 Millionen Menschen. Es soll eine regelbasierte Partnerschaft zur Förderung von Handel und Investitionen entstehen und gleichzeitig der Welt gezeigt werden, dass Offenheit und Zusammenarbeit für beide Seiten ein Gewinn ist. Den Sorgen und Einwänden der Landwirte will man mit robusten Schutzmaßnahmen ihrer Existenzgrundlagen und den sensiblen Agrarsek-



toren entgegensteuern. Es wird auch darauf hingewiesen, dass das Abkommen vielen Agrar- und Lebensmittelexporturen in der EU beträchtliche wirtschaftliche Chancen eröffnet und auch rund 350 geografische Angaben - sprich europäische Spezialitäten - vor Nachahmung schützt, also mehr als in jedem anderen EU-Handelsabkommen.

Das digitale Handelsabkommen (= E-Commerce, bezeichnet den Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen über digitale Kanäle und das Internet) zwischen der EU und Singapur ist seit Februar in Kraft getreten. Dieser wichtige Schritt beim Ausbau des Netzwerks digitaler Handelsabkommen und Handelskapitel in den Freihandelszonen der EU ermöglicht dauerhaft einen nahtlosen, sicheren und effizienten digitalen Handel für Unter-

nehmen und Konsumenten. Der digitale Handel ist von zentraler Bedeutung für den globalen Handel und ein starker Motor für das Wirtschaftswachstum.

UNSER EUROPA UNSERE GEM*INDE

Auch zwischen Indien und der EU wurden nunmehr die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen abgeschlossen. Es soll ein Markt für die zweit- und viertgrößte Volkswirtschaft geschaffen werden und gleichzeitig gezeigt werden, dass Zusammenarbeit die beste Antwort auf globale Herausforderungen ist. Nach Veröffentlichung und rechtlicher Überarbeitung der Texte muss das Abkommen noch vom Rat der EU angenommen werden, bevor es zur endgültigen Unterzeichnung durch die beiden Partner kommt.

Obige Handelsvereinbarungen sollen zur langfristigen Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und Sicherheit des wirtschaftlichen Handelsraums in der EU beitragen und auftretende globale Schwierigkeiten und Hürden abmildern.

Die Europäische Kommission hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um sicherzustellen, dass Einfuhren von Lebens- und Futtermitteln aus Drittländern den EU-Standards entsprechen. Europäische Bürgerinnen und Bürger profitieren von den weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, da jedes in die Union eingeführte Produkt ausnahmslos den Normen entsprechen muss. Die neue Arbeitsgruppe hilft dabei, Einfuhrkontrollen zu ver-



stärken und so sicherzustellen, dass strenge Vorschriften mit einer wirksameren Umsetzung in der gesamten Union einhergehen.

Ebenso im Februar hat die Europäische Union vorgeschlagen, dass zur Stärkung der Ernährungssicherheit die Zölle auf Einfuhren mehrerer wichtiger Stickstoffdüngemittel und Vorprodukte für deren Herstellung (Ammoniak, Harnstoff) für ein Jahr auszusetzen. Damit werden geschätzt 60 Millionen Euro an Einfuhrzöllen eingespart. Ziel ist es, den Agrar- und Lebensmittelsektor der EU zu unterstützen und die Kosten für die Landwirtinnen und Landwirte und die Düngemittelindustrie zu senken.

Nachdem im März die Situation im Nahen Osten eskaliert ist, hat die EU über 8.000 europäische Bürgerinnen und Bürger mit mehr als 70 Flügen nach Hause gebracht, die in Kuwait, Bahrain, Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten gestrandet waren. Die EU-Kommissarin für Gleichstellung, Krisenvorsorge und Krisenmanagement: „Wir werden unsere Bürger weiterhin schützen, wo immer sie sich befinden, und Hilfe leisten, wenn die Herausforderungen für ein einzelnes Land zu groß sind.“

Weitere Informationen zu Themen der EU findet man auf meiner Facebook-Seite.

Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⌚ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⌚ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⌚ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⌚ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⌚ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⌚ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!



Foto: Adobe Stock

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026
- Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren

Ob ein Bauvorhaben vor Ausführung bei der Baubehörde meldepflichtig oder bewilligungspflichtig ist, hängt von mehreren Faktoren ab.

Auf Grund der unterschiedlichen Dimensionen und Ausführungen von baulichen Anlagen gibt es ergänzend baubewilligungspflichtige Vorhaben, welche im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden können.

Die bekannteste und verbreitetste Art eines Bauvorhabens dieser Kategorie sind Kleinhäuser. Das sind jene Gebäude, welche ausschließlich der Wohnnutzung dienen, max. 600 m² Gesamtwohnnutzfläche aufweisen und aus höchstens drei oberirdischen Geschoßen inkl.

Dachgeschoß bestehen. Daneben gibt es noch viele weitere Arten von baulichen Anlagen, welche diesem Genehmigungsverfahren zuzuordnen sind.

Arten von Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren

- Neu-, Zu- und Umbauten so wie größere Renovierungen von Kleinhäusern
- Errichtung, Änderung oder Erweiterung von
 - Abstellflächen
 - Garagen bis 250 m² für KFZ zu max. je 3.500 kg
 - Schutzdächer größer als 40 m² Nebengebäude
 - Stützmauern über 0,5m sowie Einfriedungen über 1,5m
 - Werbe- und Ankündigungseinrichtungen
 - Antennen- und Funkanlagenmasten
 - Feuerungsanlagen von 8 bis 400 kW sowie Brennstofflager
 - Ortsfeste Maschinen bei Einfluss auf Statik, Brandschutz oder dgl.
 - Bauliche Anlagen bei Reitparcours und Hundebriefkästen
 - Photovoltaikanlagen größer als 100 kWp und solarthermische Anlagen größer als 600 m²
- Abbruch von Gebäuden
- Veränderungen des natür-

lichen Geländes sowie...

- viele weitere Bauvorhaben in ähnlichen Ausmaßen.

Erforderliche Unterlagen und Ablauf im vereinfachten Genehmigungsverfahren

Die Unterlagen für das vereinfachte Verfahren entsprechen im Wesentlichen jenen des baubewilligungspflichtigen Genehmigungsverfahrens.

Der Ablauf des Verfahrens ist wie folgt geregelt:

- Die Unterlagen werden durch einen befugten Planverfasser erstellt.
- Zusätzlich hat der Planverfasser eine Bestätigung über die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher und bautechnischer Vorschriften sowie deren Vollständigkeit auszustellen.
- Die Baupläne sind durch den Bauwerber, den Grundeigentümer als auch alle bis zu 6 m von der Grundstücksgrenze entfernten Nachbarn zu unterfertigen.
- Nach Übermittlung aller vorstehenden Unterlagen an die Baubehörde werden diese durch die Mitarbeiter des Bauamtes geprüft und vom Bausachverständigen ein Gutachten erstellt.
- Wurden alle Unterlagen positiv beurteilt, wird der Baubescheid erstellt.

Liegen nicht alle Zustimmungserklärungen der Nachbarn vor oder stellt das Bauvorhaben einen Tatbestand dar, welcher nicht dem vereinfachten Verfahren zuzuordnen ist, so hat die Baubehörde ein bewilligungspflichtiges Verfahren einzuleiten.

Sollten Sie Fragen zur Wahl des optimalen Verfahrens für Ihr Bauprojekt oder Unklarheiten zum Verfahrensablauf vorliegen, steht Ihnen das Bauamt gerne für Auskünfte zur Verfügung.


Baumeister DI Florian Müller, BSc



BM DI MÜLLER GMBH

Projektierung | Planung | Projektmanagement

 Bmstr. DI Florian Müller, BSc

 0664 / 65 28 399

 office@florian-mueller.at

 www.florian-mueller.at





Ottendorf an der Rittschein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sucht ab Juli 2026 eine/n

Mitarbeiter/in für die Reinigung (m/w/d)

vorwiegend ab 14:00 Uhr Nachmittag

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (50% der Vollbeschäftigung).

Das Einsatzgebiet als Reinigungskraft umfasst bevorzugt den Kindergarten und die Kinderkrippe, mit Erweiterungsmöglichkeit auf alle öffentlichen Gebäude und Einrichtungen der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein (z.B. Gemeindeamt, Volksschule, Veranstaltungszentrum etc.).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Das vollendete 18. Lebensjahr.
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Die allgemeine und gesundheitliche Eignung für den Dienst.
- Die entsprechende körperliche Belastbarkeit.
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung).
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, alternativ der Nachweis der Befreiung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Grundkenntnisse über die Anwendung und Wirkung von Reinigungsmitteln.
- Technisches Verständnis für das Bedienen von Maschinen.
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.
- Sinn für Ordnung und Reinlichkeit.
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität.
- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit bei Vertretungstätigkeiten.
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung.
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe.
- Ein positives und kollegiales Arbeitsumfeld.
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Eine Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden).
- Attraktive Dienstzeiten (vorwiegend Montag – Freitag ab 14:00 Uhr).
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Eine sechste Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr.

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl 160/1962 idGF und unter Berücksichtigung des Steiermärkischen Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2023, LGBl 46/2023, im Entlohnungsschema II – Arbeiter.
- Der **monatliche Mindestbezug** liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 50% der Vollbeschäftigung bei **1.157,95 Euro brutto**.
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten, ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Lebenslauf, Nachweis über relevante abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein, Versicherungsdatenauszug, (Strafregisterbescheinigung kann bei Dienstantritt nachgereicht werden).

Bewerbungen sind **bis spätestens Montag, 1. Juni 2026, 12 Uhr**, an das Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, 8312 Ottendorf an der Rittschein, zuhanden Amtsleiter Alfred Fasching oder per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet. Nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses werden sie ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch in Evidenz gehalten. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.



Ottendorf an der Rittschein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sucht
ab dem **Kindergartenjahr 2026-2027** eine/n

Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden (60% der Vollbeschäftigung).

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören (auszugsweise):

- Betreuungsaufgaben unter Anleitung der gruppenführenden Kindergartenpädagogin.
- Verrichtung von hauswirtschaftlichen Arbeiten.
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Erziehungsberechtigten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Das vollendete 18. Lebensjahr.
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer.
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Die allgemeine und körperliche Eignung für den Dienst.
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigungen).
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, alternativ der Nachweis der Befreiung.
- Führerschein der Klasse B.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.
- Kompetenter Umgang mit Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit.
- Sicheres Auftreten und hohe Belastbarkeit.
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Interesse an laufender Weiterbildung.
- Bereitschaft zur Dienstverrichtung in sämtlichen Kinderbildungseinrichtungen der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.
- Flexibilität bei der Dienstplangestaltung (je nach Bedarf in einem zeitlichen Rahmen zwischen 06:30 und 19:00 Uhr, mit der Bereitschaft für Vertretungen).

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe.
- Ein positives und kollegiales Arbeitsumfeld.
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Eine Teilzeitbeschäftigung (24 Wochenstunden).
- Geregelt Dienstzeiten (ausgenommen Vertretungen).
- Eine 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr.

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Dienst- und Besoldungsrecht der Gemeindebediensteten in Kinderbildungs- und betreuungs-einrichtungen, LGBl 77/1985 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2023, LGBl 46/2023 idgF in der Entlohnungsgruppe kb.
- Der **monatliche Mindestbezug** liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 60% der Vollbeschäftigung bei **1.563,54 Euro brutto**.
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich.

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über relevante abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein, Versicherungsdatenauszug, (Strafregisterbescheinigung sowie Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“ können bei Dienstantritt nachgereicht werden).

Bewerbungen sind **bis spätestens Montag, 1. Juni 2026, 12 Uhr**, an das Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, 8312 Ottendorf an der Rittschein, zuhänden Amtsleiter Alfred Fasching oder per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet. Nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses werden sie ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch in Evidenz gehalten. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.



Ottendorf an der Rittschein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sucht
ab dem **Kindergartenjahr 2026-2027** eine/n

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen (m/w/d)

vorwiegend für die Nachmittagsgruppe

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (100% der Vollbeschäftigung).

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören (auszugsweise):

- Führung einer Kindergarten- Kinderkrippengruppe.
- Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufes der Kinder.
- Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion der Bildungsarbeit.
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Erziehungsberechtigten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen.
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Die allgemeine und körperliche Eignung für den Dienst.
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigungen).
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, alternativ der Nachweis der Befreiung.
- Führerschein der Klasse B.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung im Bereich der Führung einer Kindergarten- Kinderkrippengruppe von Vorteil.
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.
- Kompetenter Umgang mit Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit.
- Sicheres Auftreten und hohe Belastbarkeit.
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Interesse an laufender Weiterbildung.
- Bereitschaft zur Dienstverrichtung in sämtlichen Kinderbildungseinrichtungen der Gemeinde Ottendorf a.d.R.
- Flexibilität bei der Dienstplangestaltung (je nach Bedarf in einem zeitlichen Rahmen zwischen 06:30 und 19:00 Uhr, mit der Bereitschaft für Vertretungen).

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe.
- Ein positives und kollegiales Arbeitsumfeld.
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Eine Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden).
- Geregelte Dienstzeiten (ausgenommen Vertretungen).

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Dienst- und Besoldungsrecht der Gemeindebediensteten in Kinderbildungs- und betreuungs-einrichtungen, LGBl 77/1985 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2023, LGBl 46/2023 idgF in der Entlohnungsgruppe k3.
- Der **monatliche Mindestbezug** liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 100% der Vollbeschäftigung bei **3.124 Euro brutto**.
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich.

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über relevante abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein, Versicherungsdatenauszug, (Strafregisterbescheinigung sowie Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“ können bei Dienstantritt nachgereicht werden).

Bewerbungen sind **bis spätestens Montag, 1. Juni 2026, 12 Uhr**, an das Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, 8312 Ottendorf an der Rittschein, zuhänden Amtsleiter Alfred Fasching oder per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet. Nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses werden sie ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch in Evidenz gehalten. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.



VolksschülerInnen engagierten sich beim "Steirischen Frühjahrsputz"

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ beteiligten sich auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ottendorf tatkräftig an der Müllsammelaktion im Gemeindegebiet. Mit großem Einsatz durchkämmten die jungen Helferinnen und Helfer gemeinsam mit ihren Lehrkräften Straßenränder, Grünflächen und öffentliche Plätze, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und so ein sichtbares Zeichen für Umweltschutz zu

setzen. Auch Vertreter der Gemeinde und der örtlichen Vereine beteiligten sich an der Aktion. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde im Anschluss alle Beteiligten zu einer kleinen Jause ein. Der Sportverein Ottendorf hat heuer erstmals die Kantine zur Verfügung gestellt und alle Helferinnen und Helfer mit Getränken und Speisen versorgt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Sportverein Ottendorf!



Leitungskataster

Die Firma INNOGEO Ingenieurbüro aus St. Veit am Vogau wurde von der Gemeinde Ottendorf beauftragt, ein umfassendes geographisches Informationssystem für unser Gemeindegebiet aufzubauen.

Ein Teil des geografischen Informationssystems ist der digitale Leitungskataster. Darunter versteht man ein digitales Planwerk, in dem unterirdische Leitungen (z.B. Wasserleitungen, Kanal) verzeichnet sind.

Als Grundlage für den digitalen Leitungskataster werden Vermessungsarbeiten, Druckprüfungen, Kanalreinigungen und TV-Inspektionen zur Zustandserhebungen der Schmutzwasserkanäle durchgeführt.

Zeitraum der Arbeiten: Mai bis Jahresende 2026

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass zur vollständigen Dokumentation auch Gebäude und Leitungselemente mit vermessen werden und dazu **das Betreten von Privatgrundstücken durch die Mitarbeiter der Firma INNOGEO bei Bedarf notwendig ist!**

Bürgermeister Ewald Deimel



Neueröffnung Frisörstudio

Bürgermeister Ewald Deimel gratulierte Nicole Posch herzlich zur Eröffnung ihres eigenen Frisörstudios. Mit großem Engagement und Leidenschaft hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Ottendorfs Bürgermeister wünscht Nicole Posch für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele zufriedene Kundinnen und Kunden sowie viel beruflichen Erfolg.



Erst **beraten**,
dann **entscheiden**.



energieberatung.steiermark.at

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Neubau



Heizungstausch



Energieeffizienz



Sanierung

Effizienz **steigern**,
Kosten **senken**.



+43 316 877-3955
Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



Das Land
Steiermark



Nah & Frisch-Markt in Ottendorf neu eröffnet

Intensive Bemühungen von Bürgermeister Ewald Deimel, Franz Kneißl von der Impulsregion Fürstentfeld und der Kastner-Gruppe in Zwettl haben „gefruchtet“. Am 23. April 2026 war es soweit. Nach Schließung des Kaufhauses Ende März 2026 eröffnete nun Silvia Hirschmugl als ehemalige Mitarbeiterin des Nah & Frisch-Marktes in Ottendorf den **Nah & Frisch-Markt neu**.

Sie und ihr ambitioniertes Team bieten von frischen Lebensmitteln, Getränken bis hin zu sämtlichen Haushaltsartikeln etc. ein reichhaltiges Sortiment. Die Lotto-Toto-Annahmestelle, Tabak und eine Café-Ecke betreibt ihr Team selbstverständlich mit. Die Kastner-Gruppe als österreichischer Familienbetrieb, der aktuell 160 Nah & Frisch-Märkte als Partner betreut, beliefert den neuen Nah & Frisch-Markt in Ottendorf über die Niederlassung Jennersdorf mit besten Qualitätsprodukten. Bei der Eröffnung betonte Bgm. Ewald Deimel:

„Prok. Ronald Tanczos und Helmut Klenner von der Fa. Kastner sind absolute Profis und höchst motiviert, gemeinsam mit Silvia Hirschmugl einen modernen Nah & Frisch-Standort zu schaffen. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir wieder einen Nahversorger in Ottendorf bekommen haben. Das ist keine Selbstverständlichkeit, dafür mein großer Dank.

Auch Seitens der Kastner-Gruppe wird unterstrichen, dass der langfristige Erfolg stark von der Unterstützung durch die Bevölkerung von Ottendorf abhängt. Nur so kann Silvia Hirschmugl als Nahversorgerin bestehen und beste Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs anbieten. Die Unternehmerin freute sich, erstmalig als eigenständige Kauffrau für die Bevölkerung von Ottendorf da sein zu dürfen: „Es war keine leichte Entscheidung, dass ich das

Nahversorger-Geschäft übernehme, aber unser tolles Verkaufsteam und die perfekte Betreuung durch die Firma Kastner haben mich ermutigt, diesen Schritt zu wagen. Ich bin mit Freude Kauffrau und hoffe, dass wir für alle Ottendorfer/innen ein gutes Angebot haben. Ich freue mich auf euer Kommen!“

Zur Eröffnung präsentierte Silvia Hirschmugl mit ihrem Team auch den „Ottenkäse“, ein spezieller Leberkäse mit Emmentaler, Röstzwiebel etc., der von einem regionalen Lebensmittelproduzenten erzeugt wird. Bei der Verkostung war der „Ottenkäse“ im Nu vergriffen.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 6:50 - 12:30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag & Samstag
von 6:50 - 12:30 Uhr



Bgm. Ewald Deimel, Kauffrau Silvia Hirschmugl, Prok. Ronald Tanczos und Helmut Klenner (Kastner-Gruppe)



Bgm. Ewald Deimel und Gemeinderäte gratulierten Silvia Hirschmugl zu ihrem Schritt in die Selbstständigkeit.

Neuer Gemeindemitarbeiter

Mein Name ist Nico Klaindl und ich freue mich sehr, das Team der Gemeinde Ottendorf zu verstärken. Nach meiner Ausbildung zum Maschinenbautechniker bei PIA Automation war ich sowohl im In- und Ausland tätig. Aufgewachsen und zuhause bin ich

in Walkersdorf. Ich freue mich darauf, künftig als Gemeindemitarbeiter im Außendienst mitzuwirken, auf eine gute Zusammenarbeit im Team und auf viele neue Begegnungen im Zuge meiner neuen Aufgabe.

Nico Klaindl



Aufruf an alle HundehalterInnen

In letzter Zeit kam es zu Beschwerden, dass Spaziergänger, Jogger und auch Kinder von freilaufenden Hunden erschreckt oder gefährdet werden. HundehalterInnen sollten dafür Verständnis haben, dass viele Menschen Angst vor solchen Begegnungen haben.

Laut Steiermärkischem Landes-sicherheitsgesetz müssen Tiere

ACHTUNG!
freilaufende
Hunde!

so gehalten werden, dass niemand gefährdet oder unzumutbar belästigt wird. Zudem ist darauf zu achten, dass öffentliche

und stark frequentierte Bereiche nicht verunreinigt werden. An öffentlich zugänglichen Orten wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen gilt: Hunde müssen entweder

einen Maulkorb tragen oder an der Leine geführt werden, so dass sie jederzeit kontrollierbar sind. In öffentlichen Parks besteht Leinenpflicht, außer auf gekennzeichneten, eingezäunten Hundewiesen. Verstöße können mit Geldstrafen bis zu 2.000 Euro von den Bezirksverwaltungsbehörden geahndet werden.

Wir ersuchen daher alle HundehalterInnen, in Zukunft verstärktes Augenmerk auf die Verwahrung Ihrer Tiere zu legen, um ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen.

Neue Geschäftsführung für die Regionalentwicklung Oststeiermark

Mit Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 ein neuer Geschäftsführer die Leitung.

Als gebürtiger Oststeirer und erfahrener Experte für Regional- und Standortentwicklung setzt Martin Buchsbaum gemeinsam mit **seinem Team**, den **Gemeinden, Betrieben & Partnerinnen und Partnern** auf eine starke und vernetzte Weiterentwicklung der Region.

Im Mittelpunkt der Regionalentwicklung stehen zukunftsweisende Themen wie **Bildung und Talente, Jugend als Standortfaktor, nachhaltige Mobilität, lebendige Lebensorte, Naturschutz** und **regionale Wertschöpfung**, die durch gemeinsam umgesetzte regionale Initiativen sichtbar und wirksam in die Praxis gebracht werden.

Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, regionale Potenziale gezielt zu nutzen und die **Oststeiermark als lebenswerte Zukunftsregion für alle Generationen** weiter zu stärken.

Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark
office@oststeiermark.at | 03172 / 30930



www.oststeiermark.at



Regionsvorsitzender Abg. z. NR Manuel Pfeifer, Geschäftsführer Mag. Martin Buchsbaum, Gabriele Jahn & Regionsvorsitzender Stv. LAbg. Mag. Lukas Schnitzer



Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark





Margit und der Gemeindevorstand



Wegbegleiter

Verabschiedung in die Pension

Nach 35 Jahren im Dienst der Gemeinde Ottendorf verabschiedete sich Margit Hirmann Ende März in die wohlverdiente Pension. Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg war sie in der Finanzverwaltung tätig und hat diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Verlässlichkeit, Pflichtbewusstsein und Genauigkeit erfüllt.



Kindergartenteam

Mit ihrer freundlichen Art, ihrem feinen Humor und ihrem stets offenen Ohr für Kolleginnen und Kollegen hat sie das Arbeitsklima nachhaltig geprägt. Sie war nicht nur eine kompetente Ansprechpartnerin in allen fachlichen Belangen, sondern auch menschlich eine große Bereicherung für das gesamte Team.



Kolleginnen

Die Kolleginnen und Kollegen bedanken sich von Herzen für die vielen Jahre der hervorragenden Zusammenarbeit, für die gemeinsame Zeit und die unzähligen schönen Momente im Arbeitsalltag.



Innendienst

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unserer Margit alles Gute, Gesundheit und eine wunderschöne Zeit. Möge der Ruhestand ebenso viel Freude bringen, wie sie in all den Jah-

ren in ihre Arbeit und ihr Umfeld eingebracht hat.

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier bedankten sich Bürgermeister Ewald Deimel, Vizebürgermeister Karl Wendler und Gemeindegassierin Verena Haberl bei Margit Hirmann für ihr großes Engagement und für ihre stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit für die Gemeinde in all den Jahren und wünschten ihrer langjährigen Mitarbeiterin alles Gute und viel Freude in der Pension.



Wegbegleiter



Facility Manager

Zum Abschied hatten sich auch ehemalige Wegbegleiter wie Altbürgermeister Josef Haberl, Josef Maier und Bernd Wenzel sowie ihre beiden ehemaligen Kolleginnen Marina Zeiringer und Elfi Lammer eingefunden. In herzlicher Atmosphäre erinnerten sie sich an gemeinsame Zeiten und wünschten Margit alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Außendienst

Yoga & Genießerfrühstück

Genusshotel Riegersburg

12. Juli | 19. Juli | 26. Juli | 09. August
30. August | 13. September

Yoga & Picknick

Gewürzinsel Schweinz

18. Juli | 08. August
30. August



Omega-3: Worauf es beim Produkt ankommt, damit es wirkt?

Melde dich für mehr Infos: 0664 4113107 | www.tina-inbewegung.at

Kindergarten-Umbau gestartet

Seit rund fünf Jahren ist eine von drei Kindergartengruppen in Containern untergebracht, da der Platz im eigentlichen Gebäude nicht ausreicht. Mit dem erfolgten Baustart für einen umfassenden Um- und Zubau



des Kindergartens soll dem steigenden Platzbedarf Rechnung getragen werden. Für Ottendorf ist dies ein sehr großes Projekt. Mit einem Auftragsvolumen von 2,75 Millionen Euro werden eine Kindergartengruppe sowie eine Kinderkrippengruppe errichtet. Alle Arbeitsschritte wurden öff-

fentlich ausgeschrieben, die meisten Aufträge bereits vergeben. Um nur einige anzuführen: Baumeisterarbeiten - Firma Heinrich-Bau GmbH mit 394.964 Euro, Zimmererarbeiten - Firma Strobl Holzbau mit 493.640 Euro, Fenster und Türen - Firma Lagerhaus Thermenland mit

195.737 Euro, Trockenbau - Firma Piro Trockenbau & Vollwärmeschutz GmbH mit 145.460 Euro und Elektroinstallation Rappold mit 279.800,27 Euro.

Während der Bauarbeiten bleibt die Herausforderung bestehen, den Betrieb für die derzeit beste-



henden Kindergartengruppen so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Natürlich hat auch die Einhaltung des strikten Bauzeitplans oberste Priorität, damit einer Eröffnung im September nichts im Wege steht.



Markus Haushofer

0664/86 86 425



Dumper

Kernbohrung

Rüttelplatte jede Größe **ERDBEWEGUNG**

Erdbewegung und Baumaschinenverleih

Aufsitzwalze (ideal zum Wiesen walzen)

Edelsbach ist neues Mitglied der Wasserversorgung Vulkanland

Bürgermeister Johannes Suppan setzt beim Wasser auf Versorgungssicherheit. „Dazu gratuliere ich sehr herzlich. Die Bürger würden einen Ausfall nicht guttieren“, ist der Obmann der Wasserversorgung Vulkanland, Feldbachs Bürgermeister Josef Ober, überzeugt. Und, mit Anspielung auf den Klimawandel: „Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt.“

Die Gemeinde Edelsbach ist damit die 35. Mitgliedsgemeinde des Wasserverbandes. Versorgt wird sie über das Ortsnetz der Stadtgemeinde Feldbach. In Paurach erfolgt ab Frühjahr die Wasserübergabe. Edelsbach investiert knapp eine Viertelmillion Euro in den Leitungsbau. Damit reagiert Edelsbachs Bürgermeister auf eine Vorgabe des Landes, die Wasserversorgung langfristig abzusichern. Das Land fordere zudem einen der Bevölkerung „zumutbaren Wasserpreis“, der die langfristige Absicherung der Versorgung finanziere, so Suppan. Daher werde der Kubikmeter Wasser, also 1.000 Liter Wasser, künftig von 1,50 auf 2,08 Euro netto angehoben. „Noch immer deutlich unter dem Mittel der Wasserpreise in den Gemeinden der Region“, verdeutlichte Verbandsgeschäftsführer Stefan Theissl.

Der Ausbau der Wasserversorgung über das Versorgungsgebiet Feldbach soll noch vor der Anbauzeit über die Bühne gehen. Mit 15 Tagen Bauzeit werde gerechnet. Feldbachs Bürgermeister Josef Ober stellte klar, dass diese „kooperative Lösung“ über die Stadtgemeinde die für alle Beteiligten günstigste Lösung für eine blackoutsichere Grundversorgung des neuen Verbandsmitgliedes sei. Die von Feldbach für Edelsbach aus eigenen Brunnen bereitgestellte Wassermenge werde von der Wasserversorgung Vulkanland ausgeglichen.

Obmann Josef Ober appellierte im Zuge der Präsentation des neuen Mitgliedes aber auch an die Bevölkerung: „Die Poolfüllzeit steht bevor. Wir sind nicht gegen Poolfüllungen, aber wir sind gegen Füllungen mit dem Feuerwehrschauch. Ein Dreiviertelzollschlauch und eine Füllzeit über mehrere Tage würde helfen.“ „Dann müssen wir nicht 260 Liter pro Sekunde puffern“, ergänzte Theissl.

Zum Vergleich: Der Durchschnittsverbrauch der Wasserversorgung Vulkanland liegt im Jahresschnitt bei 120 Litern pro Sekunde. Diese Spitzenentnahmen würden das Netz enorm belasten und können in Extremfällen durch Druckschläge zu Leitungsschäden bis hin zu Rohrbrüchen führen.



Stadtdirektor Philipp Huemer, Bürgermeister Josef Ober, Bürgermeister Johannes Suppan und Verbandsgeschäftsführer Stefan Theissl



Wohnung frei

Ab Juni 2026 steht in „Ottendorf 2“ eine freie Wohnung in der Größe von 41,39 m² zur Verfügung. Die Wohnung besteht aus einem Zimmer, Küche, Bad, WC sowie Vorraum und befindet sich im Erdgeschoß.

Miete inkl. Betriebskosten: 324,54 Euro
Kautions: 650 Euro

Nähere Informationen:
ÖWG Wohnbau GmbH.
Moserhofgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0316 / 8055-0



Verspäteter Wintereinbruch - großer Dank an die Einsatzkräfte

Der Wintereinbruch Ende Februar 2026 stellte unsere Gemeinde vor außergewöhnliche Herausforderungen. Massive Schneefälle und teils extreme Witterungsbedingungen führten zu erheblichen Beeinträchtigungen auf vielen Gemeindestraßen und verlangten einen unermüdlichen Einsatz unserer Einsatzkräfte.

Zahlreiche Bäume hielten der Schneelast nicht mehr Stand und stürzten um, weshalb viele Straßen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden mussten. Mit großem Engagement und beeindruckender Einsatzbereitschaft standen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf sowie die Mitarbeiter des Ge-

meindeaußendienstes rund um die Uhr im Einsatz. Dadurch konnte die Situation wieder gut unter Kontrolle gebracht werden.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen.

Die Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark sind regionale, zentrale Beratungs- und Servicestellen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf sowie für deren Angehörige. Sie bieten Orientierung im vielfältigen Pflege- und Betreuungssystem und unterstützen dabei, passende Lösungen für die jeweilige Lebenssituation zu finden.



stellen, sowie pflegende Angehörige nachhaltig zu entlasten.

Die Beratungsangebote umfassen unter anderem:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes / Betreubares Wohnen
- Pflegeheime und Pflegeplätze
- Mobile Palliativteams
- 24-Stunden-Betreuung
- Pflegegeld
- Finanzielle Unterstützungsleistungen für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz, Vorsor-

gevollmacht, gesetzliche Vertretung

- Hilfsmittelversorgung
- Essenzustellung
- Psychiatrische Unterstützungsangebote usw.

Seit 1. Jänner 2025 sind die Pflegedrehscheiben gesetzlich im Steiermärkischen Pflege- und Betreuungsgesetz verankert.

Bei einem geplanten Eintritt in ein Pflegeheim unter Pflegegeldstufe 4 ist eine verpflichtende Beratung durch die zuständige Pflegedrehscheibe vorgesehen.

Telefonische Auskünfte sind Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr möglich.

Für persönliche Beratungsgespräche in den Büroräumlichkeiten sowie kostenlose Hausbesuche bitten wir um eine Terminvereinbarung unter Tel. 0316 / 877 7475 oder per E-Mail: pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at.

Termine werden flexibel vereinbart.

Neuer Frisörsalon in Ottendorf

Schon immer hat es mich fasziniert, was man mit Haaren alles machen kann. In all diesen Jahren habe ich gelernt, wie wichtig es ist, neben Trends auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu unterstreichen. Denn ein passender Look stärkt mehr als nur das Selbstvertrauen - er vermittelt sogleich ein neues Lebensgefühl.

Über 26 Jahre übe ich den Frisörberuf schon aus und liebe es, jeden Tag arbeiten zu dürfen - und jetzt sogar in meinem eigenen Studio. Dies sieht man auch an meinen flexiblen Öffnungszeiten: Gerne bin ich schon ab 7 Uhr für Sie da!

Parkplätze direkt vorm Haus und eine ruhige, angenehme Atmosphäre tun ihr Übriges, damit Ihr Besuch bei mir so richtig entspannt wird.

Ich freue mich darauf, diesen neuen Lebensabschnitt mit vielen bekannten und neuen Gesichtern zu teilen.



Ottendorf 37|8312 Ottendorf
0664 57 00 425



TAGES MÜTTER VÄTER Steiermark



Bei Tagesmutter Erni den Tag erleben

Ich liebe es, mit Kindern den Tag bewusst zu gestalten.

Wir begrüßen uns am Morgen und nach einer kurzen „Nachkuschelzeit“ wird gespielt, gebaut, gebastelt und gemalt. Zeit mit den FreundInnen mit Spiel und Bewegung zu erleben, das macht uns täglich Freude. Sehr wertvoll ist auch unsere Freispielzeit. Kochen mit regionalen und sai-

sonalen Lebensmitteln ist mir sehr wichtig und ich freue mich immer wieder, wie die Kinder das gemeinsame Essen genießen. Jeder Tag ist anders - jedes Kind ist besonders!

Somit macht mir auch nach vielen Jahren mein Beruf Freude und ich bin dankbar für viele schöne Momente mit den Tageskindern und deren Eltern!

**Erni B., Tagesmutter in Walkersdorf bei Ilz,
Regionalstelle Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80,
www.tagesmuetter.co.at, Tagesmütter/-väter Steiermark**





**Maria Dichtinger, BSc
WAHLHEBAMME**



Hebammenbetreuung in den
Bezirken Hartberg-Fürstenfeld,
Südoststeiermark, Weiz und in
Teilen des Burgenlandes

**Weil Nähe, Vertrauen und
Unterstützung von Anfang an
zählen**

Kontakt

T 0677 / 630 833 60

E hebamme.dichtinger@gmail.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. August 2026



Bei uns ist wirklich immer was los!

Das Kindergartenjahr schreitet unaufhaltsam schnell voran. Von Weihnachten zu Fasching und Ostern ist gefühlt ein Wimpernschlag vergangen. Wenn man sich die Fotos aber dann ansieht, was in dieser Zeit pädagogisch Wertvolles im Kindergarten passiert, wird einem bewusst, was wir hier alles wunderbares Erleben.

Die gemeinsamen Ideen mit unseren Werten umzusetzen und den Kindern zu vermit-

eln, ist das Herzstück unserer pädagogischen Arbeit. Dies konnten wir jetzt auch wieder mit der Ostervorbereitung sehen. Auch die Eltern waren beim Mitbringen der Materialien für die Palmbüschen sehr engagiert und wir konnten aus dem Vollen schöpfen.

Trotz der Zeitumstellung waren am Palmsonntag sehr viele Eltern mit ihren Kindern in der Kirche und wir konnten gemeinsam ein schönes Fest feiern.





wie Umbau der Garderoben, anderer Zugang zur Gruppe, anderer Zugang zum Garten oder in den Turnsaal. Und dies ist nicht immer einfach.

Jedoch sehen wir dies alles sehr positiv und sind zutiefst dankbar, dass bei uns gerade so eine Veränderung geschieht. Dankbar gegenüber der Gemeinde, die dieses Projekt in Angriff genommen hat. Wir sind dankbar, dass wir so viel Mitspracherecht für unser Haus haben. Ob es die Fliesenfarbe ist oder der Holzboden, ob es die Gartengestaltung ist oder die Gestaltung der Gruppen.



Baubeginn für den Umbau

Und da bei uns wirklich immer was los ist, ist in diesem Jahr wirklich sehr viel los. Am 9. März hat unsere Baustelle für den Zubau des Kindergartens begonnen. Mit viel Aufregung sahen wir zu, wie die Baustellenfahrzeuge immer mehr wurden, wie das erste Mal der Bagger gegraben hat und hörten das laute Stimmen des Presslufthammers.

Ja, so ein Umbau verändert auch oft gewisse alltägliche Abläufe

Dankbar sind wir auch über die Möglichkeit, dass die bestehenden Gruppen saniert werden können. So starten wir im Herbst in einem neuen Haus und können für die Familien in Ottendorf mit viel Wohlfühlqualität da sein. Wir werden im Herbst mit drei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippe in eine neue Zukunft starten.





Wir bleiben gespannt, was uns die Bauzeit alles noch bringen wird. Jede Veränderung hat sein Gutes und dies nehmen wir gerne an.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern, diesen Frühling und Sommer (mit dem Thema Baustelle) zu gestalten. Für die Kinder sind wir sehr bemüht, einen geregelten Kindergartenalltag zu planen.

Wir wünschen euch eine wunderbar aufblühende Frühlingszeit und herzliche Momente. Genießt

die Veränderung der Natur und spürt die warmen Sonnenstrahlen.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergarten team





Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg: Wechsel im Vorstandsteam

Vorstandsdirektor Walter Schögler wechselt nach mehr als vier Jahrzehnten in den wohlverdienten Ruhestand, Stephan Pfingstl tritt seine Nachfolge als Vorstand an.

Walter Schögler begann seine Laufbahn am 1. Jänner 1981 als Bankangestellter und Buchhalter in der damaligen Raiffeisenkasse Ilz-Hohenegg-Ottendorf, später übte er über 16 Jahre die Funktion des Innenrevisors aus. Seit 2007 trug er als Geschäftsleiter bzw. Vorstand entscheidend zur positiven Entwicklung und zum nachhaltigen Erfolg der Genossenschaft bei.

Besondere Meilensteine seines Wirkens waren die erfolgreiche Fusion mit den Raiffeisenbanken Großsteinbach und Riegersburg im Jahr 2016 sowie die Umsetzung be-

deutender Infrastrukturprojekte wie die Neubauten in Riegersburg (2021) und Ilz (2024 bis 2025).

Mit dem bisherigen Prokuristen Stephan Pfingstl übernimmt nun ein langjähriger Mitarbeiter die Agenden des Marktfolge-Vorstandes. Pfingstl hat sich seit 2002 umfangreiche Fachkenntnisse erarbeitet, in dem er mehrere Schlüsselpositionen in der Raiffeisenbank ausübte und die Verantwortung für unterschiedliche interne Bereiche übernommen hatte.

Die Nachbesetzung des Vor-

standsmandates aus den eigenen Reihen stellt ein wichtiges Signal der Stabilität für die etwa 14.000 betreuten Kundinnen und Kunden sowie die derzeit 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar.

Gemeinsam mit den Vorstandsdirektoren Armin Loder und Reinhold Fink trägt Pfingstl künftig die Verantwortung für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Regionalbank, die aktuell über eine Bilanzsumme von etwa 550 Millionen Euro und ein Kundengeschäftsvolumen von rund 1,1 Milliarden Euro verfügt.

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



„Singen macht Spaß, singen tut gut, ja singen macht munter und singen macht Mut!“ Gemeinsam mit der Chorleiterin Christine Weiß traten 35 Schulkinder aus der dritten und vierten Klasse am 10. März beim Bezirksjugendsingen in der Stadthalle Fürstenfeld auf. Mit Unterstützung von Kolleginnen wurden zwei Lieder - ein Bewegungslied und ein dreistimmiger Kanon - zum Feuerwerk! Die Freude und Begeisterung konnte man sehen und hören.



Makramee-Kurs



Großes Glück hatten wir mit unserer Kursleiterin Julia Kohl, die unseren Volksschulkindern in den Wochen vor Ostern die Kunst des Makrameeknüpfens näherbrachte. Mit Garnen in den schönsten Farben knüpften die Schülerinnen der ersten bis zur vierten Klasse bunte Schlüsselanhänger, schöne Wandbehänge und praktische Untersetzer. Danke an Julia, die top vorbereitet und mit viel Geduld bei uns war und ebenso



danke an den Elternverein, der diesen Kurs finanziell unterstützte und so möglich machte.

Kindgerechter Schachkurs

Seit Herbst findet bei uns montags nach der Schule ein Schachkurs mit Martin Jurisch statt. Dieser weiß die SchülerInnen von der ersten bis zur vierten Stufe für das Strategiespiel zu begeistern. Kindgerecht werden Grundbegriffe und Techniken vermittelt. Nach einem geschafften Semester - dem Kurs Teil 1 - wurde den Kindern eine Urkunde überreicht. Kurs Teil 2 läuft bis zu den Sommerferien. Wir hoffen auf viele Schachinteressierte auch im kommenden Schuljahr.



Nimm an mit, losn do - Vorlesetag rund um Peter Rosegger



Der Österreichische Vorlesetag stand bei uns an der Schule ganz im Zeichen Peter Roseggers. Die vierte Klasse berichtete anhand selbstgestalteter Mindmaps über das ereignisreiche Leben des Waldbauernbuben. Weiters trug sie wohl eines seiner berühmtesten Werke „Der Regenschirm“ gekonnt in Mundart mit dazugehöriger „Übersetzung“ vor. Natürlich wurden die Darbietungen musikalisch umrahmt. Das Lied „Die Goaß mit dem liabm Schneidalein“ kam sehr gut beim jungen Publikum an. Die Lehrerinnen lasen den Kindern Geschichten aus der Waldheimat vor, die von Roseggers Kindheit erzählen. So mancher weiß nun, wie Hasenöl Dummheit heilen kann, warum der Urgroßvater auf der Tanne saß oder ob es sich lohnt, vergeblich auf einen Taschenfeitl zu warten.



Manfred KaplanEinsatzleiter ILZ
0664 45 12802**Steiermärkische Berg- und Naturwacht**
Einsatzstelle ILZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Est.ilz@bergundnaturwacht.at

Kirschlorbeer

Frühlingserwachen

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und damit erwacht auch die Vegetation wieder. Überall blühen schon Blumen und Bäume. Leider erwacht mit dem Frühling auch die Zeit der invasiven Neophyten wieder. Diese breiten sich rasch aus und haben durch das Fehlen natürlicher Feinde und das schnellere Wachstum oft einen großen Vorteil gegenüber heimischen Arten. Manche verursachen einen ökonomischen Schaden, wenn sie als Unkraut Äcker oder Aufforstungen überwuchern. Wieder andere verursachen gesundheitliche Probleme (z.B. Ragweed).

Kirschlorbeer

Der Kirschlorbeer ist mit seiner Widerstandsfähigkeit und Schnellwüchsigkeit eine beliebte Heckenpflanze. Leider hat sie sich in den letzten Jahren massiv, invasiv auch an Wiesenrändern und in Wäldern ausgebreitet. Noch dazu ist der Nutzen für die heimische Tierwelt nur ein sehr geringer und alle Pflanzenteile sind giftig, auch für uns Menschen. Die Beeren kön-

nen nur von wenigen Vogelarten z.B. Amsel und Singdrossel gefressen werden, sonst hat der Kirschlorbeer keinen Mehrwert für unsere Natur. Das Blattwerk ist nicht zur Kompostierung geeignet, da es sehr zersetzungsresistent ist.

Wenn Pflanzenteile in die Natur gelangen, können sich diese rasch weiterverbreiten, da sie leicht auskeimen können. In der Schweiz ist der Kirschlorbeer wegen seiner nachteiligen Auswirkung auf die Natur bereits seit 2024 verboten, in Deutschland überlegt man bereits ein Verbot. Bitte vermeiden sie unbedingt, Kirschlorbeerblätter im Wald zu entsorgen!

Japanischer Staudenknöterich

Wenn er einmal einen Platz gefunden hat, an dem er wächst, breitet er sich sehr rasch aus und bildet einen dichten Bestand. Andere heimische Pflanzen haben dann keine Chance mehr. An Flussufern kann man ihn häufig nach Kahlschlägen finden. Dadurch, dass die oberirdischen Teile im Herbst absterben,

kommt es leicht zu Erosion, weil die Uferböschung nicht wirklich befestigt ist. Die langen und dicken Rhizome (Wurzeln) wachsen auch aus schmalen Ritzen und können Schäden an Bauwerken, Straßen und Leitungen verursachen.

Hat sich der Japanische Knöterich erst mal etabliert, ist er sehr schwer wieder wegzubekommen. Eine häufige Mahd (bis zu 8x pro Jahr!!) dämmt ihn zumindest ein. Am effizientesten ist es, die bis zu 4 m tiefen Rhizome auszugraben. Diese müssen aber fachgerecht auf eine Mülldeponie entsorgt werden. Also am besten, erst gar nicht aufkommen lassen!!! Die erste Pflanze sofort entfernen und kontrollieren, ob welche nachwachsen!

Unsere heimische Fauna und Flora ist so vielfältig, unterstützen Sie uns unsere heimische Artenvielfalt zu erhalten.

Text:
BNW Rosemarie Heptner,
BNW Manfred Kaplan



Staudenknöterich





Der große steirische Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz verbindet Naturschutz, Bewusstseinsbildung, Ehrenamt und Gemeinschaft - eine starke Mischung. Mit viel Begeisterung sammelten die Schülerinnen und Schüler der VS Ottendorf den Müll, der immer wieder unachtsam einfach in der Natur entsorgt wird. Unterstützt wurden sie von verschiedenen Vereinen, der Berg- und Naturwacht und der Gemeinde.





KRANKENTRANSPORTE

Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagessstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

UPDATE kommende Reisen :		
Mandarinerernte Makarska	30.09. - 04.10.	Seinerzeit Sternfahrt Tirol 19.-23.8.
Sorrent & Amalfi Express	16. - 22.10.	Badeurlaub in Bellaria 27.07.-02.08.
Städtereise Goldenes Prag	05. - 08.11.	Radrundfahrt Österreich 13.-25.7.
Badeurlaub in Caorle	04. - 11.07.	Radtour Czestochowa Polen 19.-27.9.
Eger-Königliche Tage im Schloss La Contessa Ungarn	11.-14.11. 2026	Radpilgertour Medjugorje 02.-12.9.

Western: Infos bei uns im Büro erhältlich!



Zahlreiche Bergungseinsätze der FF Ottendorf

Schneeeinsätze

Wie viele andere Feuerwehren in großen Teilen der Steiermark stand auch die FF Ottendorf am 20. Februar im Dauereinsatz. Der erste Einsatz des Tages war um 5.22 Uhr ein auf einen PKW gestürzter Baum auf der B66. Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt. Im Laufe des Tages wurden folgende Einsätze abgearbeitet:

- 3x Baum auf PKW
- 20x Bäume über der Straße
- 1x Kleinbrand
- 1x Fahrzeugbergung
- 3x Errichtung von Straßensperren nach Rücksprache mit der Gemeinde

Auch am darauffolgenden Tag mussten noch vereinzelt Bäume entfernt werden. Insgesamt stand die FF Ottendorf an diesen beiden Tagen mit 17 Personen rund 131 Stunden im Einsatz.

LKW-Bergungen

Am 23. Februar um 10.19 Uhr wurde die FF Ottendorf zu einer LKW-Bergung alarmiert. Ein LKW war auf der Ausweichstrecke der zwischen Ilz und Walkersdorf gesperrten B66 von der



Straße abgekommen und hängengeblieben. Mittels Seilwinde und Kran des SRF Ilz konnte der LKW wieder auf die Straße gebracht werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Ottendorf und Ilz mit sieben bzw. vier Personen.

Zu einer weiteren LKW-Bergung auf der L366 zwischen Ottendorf und Walkersdorf wurde die FF Ottendorf am 25. Februar um 12.44 Uhr alarmiert. Der Fahrer des LKW lenkte das Fahrzeug im Bereich einer Bushaltestelle etwas zu weit über den Fahrbahnrand hinaus und ist in einer erst tags davor verschütteten Künette hängen geblieben. Nachdem Entladen des Fahrzeugs konnte der LKW mittels Seilwinde befreit werden. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt. Die FF Ottendorf stand

mit zwei Fahrzeugen und sechs Personen im Einsatz.

Moastabratschnapsen

Vom 6. bis zum 8. März fand das beliebte Moastabratschnapsen der FF Ottendorf zum 28. Mal statt. An allen drei Tagen wurde fleißig gespielt, wobei wieder alle Partien dokumentiert wurden, um die Sieger ermitteln zu können. Der erste Platz für die meistgespielten Partien ging im heurigen Jahr an Heribert Schanes. In der Wertung um die meisten Siege ging Platz eins ebenfalls an Heribert Schanes, der zweite Platz an Reinwald Fleischhacker und der dritte an Christian Kober. Wir gratulieren nochmals den drei Gewinnern.

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung.



ÖKB Ottendorf: Aktiver Start ins Frühjahr

Mit einem starken Zeichen der Gemeinschaft ist der ÖKB Ottendorf ins neue Vereinsjahr gestartet. Bei der **Jahreshauptversammlung** am 28. März konnte Obmann Konrad Schmidt insgesamt 25 Kameradinnen und Kameraden begrüßen - darunter auch drei neue Mitglieder, die gleich mit der ÖKB-Krawatte bzw. dem ÖKB-Brustschild ausgestattet wurden.

Nach einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2025 wurde in einer würdevollen Gedenkminute der verstorbenen Kameraden gedacht. Neben den formellen Punkten wie dem Kassabericht von Kassier Alfred Trücher und den Grußworten der Gemeinde von Vzbgm. Karl Wendler zeigte sich der starke Zusammenhalt nicht nur bei der Jahreshauptversammlung, sondern auch bei zahlreichen Aktivitäten im Frühjahr wie z.B. beim Kegeln des OV Söchau, beim Allerleischnapsen des OV Altenmarkt, bzw. bei besonderen Anlässen im Kameradenkreis, sei es bei der Überreichung von kleinen Weihnachtsgeschenken an die Ehrenmitglieder oder das



Jahreshauptversammlung

Aufstellen eines Christbaumes am Kriegerdenkmal.

Ein weiterer solcher Anlass war die Gratulation zum 85. Geburtstag von Ehrenmitglied Franz Egger, bei der ihm im kleinen Kreis ein Geschenkkorb überreicht wurde.

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, lädt der ÖKB wieder zum traditionellen Dorffest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf. Musikalisch begleitet von der Trachtenmusikkapelle

Ottendorf verspricht der Fröhlichen gesellige Stunden für die gesamte Bevölkerung. Die Mitglieder freuen sich schon jetzt darauf, zahlreiche Gäste aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden begrüßen zu dürfen - für beste Verpflegung ist wie immer gesorgt.



Neue Mitglieder



85er von Franz Egger

Der ÖKB trauert

Kamerad **Gerhard Tlapak**, geboren am 25. August 1938, ist am 6. Jänner 2026 im 88. Lebensjahr nach einem erfüllten

und aktiven Leben friedlich entschlafen. Der ÖKB begleitete ihn ehrenvoll auf seinem letzten irdischen Weg.

DORFFEST

ÖKB Ottendorf FRÜHSCHOPPEN

mit der Trachtenmusikkapelle
Ottendorf a. d. Rittschein

Pfingstsonntag 24.5.2026

Beginn: 10.00 Uhr

VVK: € 2,50 Kassa: 3,00

www.rbilz.at

TRÜCHER & O
BAU ID
GMBH L

HÖRMANN
PELLETS

www.hoermann-gmbh.at

J. H.
OTTENDORF

3112 Ottendorf 60
4047 Litzka-Haus, Wollersberg



USV Ottendorf – Rückblick & Ausblick

Der USV Ottendorf blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Besonders hervorzuheben sind die diesjährige Faschingsitzung sowie der Kindermaskenball. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sorgten für beste

Stimmung. Ein besonderer Dank gilt dabei Manfred Kager, der als „Hans Knausrig“ mit viel Humor durch die Faschingsitzung führte und maßgeblich an der Organisation beteiligt war.

Für seine jahrelangen Verdienste wurde er zudem mit der „Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf“ ausgezeichnet.

Ebenso möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern herzlich bedanken, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Auch sportlich wurde in den vergangenen Wochen intensiv gearbeitet. Im Rahmen eines Trainingslagers in Kroatien berei-

tete sich die Mannschaft auf die Rückrunde vor. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, konnten die guten Trainingsbedingungen optimal genutzt werden. Besonders im Bereich Teambuilding war das Trainingslager ein wichtiger Schritt für die Mannschaft.

Der Start in die Frühjahrssaison verlief jedoch nicht nach Wunsch.

Eine Niederlagenserie machte schließlich eine Veränderung auf der Trainerposition notwendig. Der Verein und Trainer Heribert Stiegler gingen getrennte Wege.

Mit Andreas Hüpfl, der zuvor bereits als Co-Trainer tätig war, konnte eine interne Lösung gefunden werden. Der Verein setzt großes Vertrauen in ihn und hofft auf eine sportliche Stabilisierung in den kommenden Spielen. Parallel dazu laufen die Planungen für die kommende Saison bereits auf Hochtouren.

Ein weiterer Fixpunkt im Vereinskalender steht bereits fest: Am **11. Juli 2026** veranstaltet der USV Ottendorf wieder sein beliebtes **7-Meter-Turnier**. Nähere Informationen dazu folgen rechtzeitig über die bekannten Vereinskanäle.



Gut besuchte Aufführungen

Und wieder haben wir eine erfolgreiche Theatersaison mit unserem heurigen Stück „s´ Jubiläum“ von Dieter Gygli beendet. Wir freuten uns sehr, dass wir ein neues Gesicht in unserer Spielerrunde begrüßen durften. Jaimey-Lee Zotter: schön, dass du bei uns bist. Mit ihr haben wir jugendlichen Schwung in unserem Verein bekommen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei all unseren Sponsoren und vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Auch ein Dankeschön an die Gemeinde Ottendorf und unseren vielen treuen Besuchern. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Petra Auner, Schriftführerin



Antonitag

Den Kirtagsauftakt macht jedes Jahr am 17. Jänner der Antonitag in Ottendorf an der Rittschein. Die Antonimesse wurde von Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Jozef Hertling, Ioan Bilc und Peter Rosenberger zelebriert. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kpm. Christopher Koller umrahmte die heilige Messe samt den sieben Strophen des Antoniliedes wo es unter anderem heißt: „Heiliger Antonius, unser Fleh'n, lasse dir zur Herzen gehen“.

Der heilige Antonius ist Schutzpatron der Haustiere und so wurden die Haustiere, darunter auch



Hühner und Pferde, am Kirchplatz gesegnet. Pfarrer Schlemmer meinte scherzhaft, dass der Segen auch für den persönlichen Vogel gilt.

Die TMK Ottendorf marschierte mit Stabführerin Daniela Teuschler zum Veranstaltungszent-

rum Ottendorf, wo erstmals der Ausklang des Ottendorfer Feiertag stattfand. Zahlreiche Standler, Gewerbetreibende, Vereine und die Gemeinde Ottendorf mit Organisator GR Georg Seidnitzer präsentierten sich und sorgten für ausreichende Kulinarik und Unterhaltung im vollbesetzten VZO.

Ehrennadel in Gold der Gemeinde für Siegfried Gosch

In Würdigung seiner besonderen Leistungen und Verdienste als Stabführer der Trachtenmusikkapelle Ottendorf wurde an

Siegfried Gosch die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein durch Bürgermeister Ewald Deimel verliehen.



Siegfried Gosch ist der Inbegriff des Stabführers. Nach drei Jahrzehnten übergab er nun den Tambourstab an seine Nachfolgerin Daniela Teuschler. Zu seinen größten Erfolgen zählt der Landes- und Bundessieg bei „Musik in Bewegung“. Mit dem Staatsmeistertitel und dem Vizestaatsmeistertitel ist Siegi der beste Stabführer Österreichs. Die mehrfachen Auftritte bei der MidEurope und beim Bun-

desmusikfest in Wien, bei Wettbewerben in Belgien und Italien und die Teilnahme an internationalen Showbewerben wie dem Berlin Tattoo oder auf der großen Chinesischen Mauer vervollständigen das Bild. Im Durchschnitt aller Marschwertungen sowie nationaler und internationaler Bewerbe konnte Gosch einen Punktwert von 92,63 für die TMKO verbuchen. In seiner Zeit erhielt die TMKO 6x den Steirischen Panther und 4x die Robert Stolz Medaille.

Seit fast zehn Jahren zeichnet er als Bezirksstabführer des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld für einige Marschmusikwertungen und vielen ausgebildeten und geprüften Stabführern verantwortlich.

Karten erhältlich auf Ö-Ticket oder 0664 / 398 08 09

Das **Oktoberfest**
im VZ Ottendorf/R.

MIKE LEON GROSCH
MARKUS WOLFAHRT

Klostertaler Hit-Feuerwerk

Melanie Brugger Nordwand
Moderation: Daniel Düsenflitz Discozelt
DJ MNS & DJ Stef

Einlass: 20.00 Uhr - Beginn: 21.00 Uhr | VVK: 25€ | AK: 30€ | VIP: 129€

10. OKT. 2026



Trachtenmusikkapelle dankte für langjährige Treue

Anlässlich der Generalversammlung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf wurden zahlreiche Musikerinnen und Musiker für ihre Tätigkeiten von Landesobmann-Stv. Christian Flechl, Bezirksobmann Thomas Prenner und Bürgermeister Ewald Deimel ausgezeichnet:

Das Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber erhielten Manuel Seidnitzer, Elisabeth Schadler, David Maderbacher, Marcel Trücher, Christoph Halsegger, Matthias Schröck, Viktoria Koller und Ja-

kob Deimel. Das Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold ging an Florian Maderbacher und Adalbert Fritz jun., das Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold an Christian Flechl und Martin Neuherz. Das Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold erhielten Heidi Hohen-sinner, Wolfgang Schröck und Georg Seidnitzer. Die Ehrennadel in Silber für die Tätigkeit im Vereinsvorstand wurde an Felix Frank und Rebekka Leitner überreicht.

Obmann Bernhard Posch und Kapellmeister Christopher Koller

mit ihrem Vorstandsteam wurde einstimmig das Vertrauen für die nächsten drei Jahre ausgesprochen. Im Zuge der Neuwahl des Vereinsvorstand übergab Stabführer Siegfried Gosch den Tambourstab an Daniela Teuschler.

Im Schritt Marsch heißt es nicht nur für die Marschmusikwertung im Juni, sondern auch für die beiden Konzerttermine am 18. und 19. April im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Mit musikalischer Begleitung wird ein kniffliger Kriminalfall gelöst.

**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns
reden!**



Seit 30 Jahren für
Betroffene von Gewalt da.

**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.



— Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

— Bundesministerium
Inneres

Tatort Ottendorf

Mit einem besonders kniffligen musikalischen Kriminalfall hatten es Kommissar Franz Blechinger und sein Assistent Fritz Flott zu tun. Mehreren Musikerinnen und Musikern wurde der Ansatz gestohlen und das ausgerechnet beim Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf „Crime Time zur Prime Time“.

Musikalische Hinweise lieferten „Tatort Symphonic“, „Der Lippenfresser“ oder der „Karma Marsch“. An der Aufklärung beteiligten sich „Inspector Gadget“ und „Les Gendarms de Saint-Tropez“. Um Schwung in die Ermittlungen zu bringen, verwandelte sich Inspektor Blechinger in Kommissar Falco. Verdächtigt wurde sogar „Batman“ und es war ein richtiges



„Adventures of Tintin“ und natürlich ging es auch um „Money, Money, Money“. Markus Weberhofer brillierte als Sänger nicht nur als Falco, er interpretierte Bill Ramsey mit „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ originell. Die Spur der Verdächtigen führte über die immer übende Saxofon Sonja zur charmanten Marketenderin Marie Sophie bis zu dem flotten Flöten. Schließlich konnte dank Unter-

stützung zahlreicher Hilfspolizisten und dem Publikum der Täter ermittelt werden. Der kleinliche Kapellmeister Christopher Koller wurde noch an Ort und Stelle aufgrund musikalischer Übertreibung verhaftet und mit einem zweiwöchigen Probeverbot bestraft.

Das Drehbuch für diesen wunderbaren Konzertabend schrieb Stabführerin Daniele Teuschler.

 CITIES

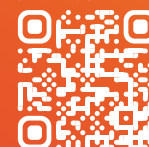
Alle Events aus dem Ort im Überblick.

Wissen, wo was
los ist – mit dem
Eventkalender von CITIES.

Immer up to date –
nichts mehr verpassen.
Jetzt entdecken!



JETZT SCANNEN:



Das Ende einer Ära

Mehr als drei Jahrzehnte war er Erkennungsmerkmal der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Nun tritt Siegfried Gosch in die zweite Reihe und übergibt den Tambourstab an Daniela Teuschler.

Bezirksstabführer Siegfried Gosch ist seit 1972 in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit seinem Flügelhorn aktiv. Auch bei der Artillerie Traditionskapelle Von der Groeben gibt er seit 1980 den Takt vor und als Bezirksstabführer des Blasmusikbezirks Fürstenfeld zeichnet er seit 2016 für die Stabführerausbildung und Prüfung verantwortlich.

In seiner Zeit als Stabführer der TMKO erreichte er bei nationalen und internationalen Wettbewerben einen Punktedurchschnitt



von 92,63. Er errang den Sieg im Landeswettbewerb und im Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“, zeigte bei Wertungen in Italien, Belgien sowie beim Bundesmusikfest mit drei Musikkapellen seine Qualitäten auf. Er marschierte mit den Ottendorfer Musikern durch ganz Europa und bis auf die Große Chinesische Mauer und zählt zu Österreichs erfolgreichsten Stabführern.

Siegi bleibt der Trachtenmusikkapelle Ottendorf als Stabführer-Stellvertreter erhalten und ja, ganz gibt er seinen Tambourstab noch nicht ab.

Er wird die TMK Ottendorf im Mai 2026 beim Militärmusikfestival durch das Showprogramm führen und im Juni organisiert er die Marschmusikwertung des Blasmusikbezirks Fürstenfeld.

Storch Sophia gelandet

Sophia ist am 22. November 2025 mit 3.150 g gelandet. Mama Rebekka Leitner ist Klarinettistin und Schriftführerstellvertreterin in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Papa David spielt unter anderem Zugposaune und ist Stabführerstellvertreter in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Er musiziert auch bei Raabauer Holz&Blech und gibt bei Bedarf den Schritt vor. Bei den musikalischen Eltern ist der Weg für Sophia als Musiktalent aufbereitet.



Zahlreiche Musikkollegen von der TMK Ottendorf, darunter die Stabführer, Klarinetten und Posaunen, und der Raabauer Holz&Blech stellten sich als Gratulanten ein und brachten einen Musistorch auf das Baugrundstück in Ottendorf. Dort soll 2026 ein Nest in Form eines Einfamilienhauses errichtet werden. Damit ist das Familienglück perfekt.

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
DELIKATESSEN

Fink's Terrassen Nest
Wir sind wieder da!

Ihr habt schon sehnsüchtig darauf gewartet – unser beliebtes Eis ist zurück und begeistert wie jedes Jahr mit seinem unverwechselbaren Geschmack! Genießt dazu entspannte Momente in unserem gemütlichen Terrassen-Nest und startet mit uns in eine sonnige, genussvolle Saison.
Wir freuen uns auf euch!

SPEISEANGEBOTE
Frühlingsrollen, Beef Tatar, steirisches Backhendl, Burger uvm.
Eis, Nachspeisen,...

ÖFFNUNGSZEITEN
Von Dienstag - Samstag
ab 10 Uhr
Küche Mittwoch
ab 13:00 Uhr
Küche Samstag
ab 12:00 Uhr



Fastensuppen Sonntag in Ottendorf: Gemeinsam genießen und Gutes tun

Am heurigen Fastensuppen Sonntag wurde in der Pfarre Ottendorf einmal mehr gelebte Gemeinschaft spürbar. Im Anschluss an die Heilige Messe lud der Pfarrgemeinderat herzlich zum gemeinsamen Suppenessen in das Pfarrheim ein - eine Einladung, der zahlreiche Pfarrangehörige gerne gefolgt sind.

Mit viel Engagement und Herz bereite die Familie Pongratz aus Ziegenberg eine bunte Viel-



Pfarrfest Hl. Helena

Sonntag, 16. August 2026

09:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

10:30 Uhr gemütliches Beisammensein im VZO

- ✓ Köstliche Speisen und Getränke
- ✓ Unterhaltung für Jung und Alt
- ✓ Zeit für nette Gespräche

Wir freuen uns auf Euch!

falt an köstlichen Suppen zu. Ob klassisch, deftig oder kreativ interpretiert - für jeden Geschmack war etwas dabei - und so wurden insgesamt über 200 Portionen der lukullischen Köstlichkeiten kredenzt. Das gemeinsame Essen bot nicht nur die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, sondern auch Zeit für Begegnung, Austausch und ein wertschätzendes Miteinander.

Der Fastensuppen Sonntag steht traditionell im Zeichen der Solidarität. So wurde auch heuer wieder für einen guten Zweck gesammelt: Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung kommt karitativen Projekten zugute und unterstützt auch Menschen in unserer Pfarre.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben - besonders den engagierten Suppenköchinnen und -köchen aus dem Hause Pongratz sowie den helfenden Händen im Hintergrund und allen Besucherinnen und Besuchern.

Der Fastensuppen Sonntag hat einmal mehr gezeigt, wie viel Kraft in einer lebendigen Pfarrgemeinschaft steckt.

Pfarrcafé Ottendorf -

ein Ort der Begegnung
und des Miteinanders

Das Pfarrcafé in unserer Pfarre Ottendorf erfreut sich großer Beliebtheit und ist aus dem Gemeindeleben kaum mehr wegzudenken. Es ist stets gut besucht und wird von der Pfarrbevölkerung mit spürbarer Begeisterung angenommen. Die zahlreichen Gäste zeigen: Das Bedürfnis nach Austausch und gemeinsamer Zeit ist lebendig wie nie zuvor.

Im neu errichteten Pfarrheim bietet das Pfarrcafé immer wieder die wunderbare Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob nach dem Gottesdienst oder bei besonderen Anlässen - hier treffen sich Menschen jeden Alters, um sich auszutauschen, Neuigkeiten zu teilen oder einfach gemeinsam Zeit zu verbringen.



Dabei ist das Pfarrcafé weit mehr als nur ein Ort für Kaffee und Kuchen. Es ist ein Ort der Begegnung, geprägt von einem herzlichen Miteinander und einer besonders gemütlichen Atmosphäre. Hier entstehen Gespräche, die verbinden, und Begegnungen, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Pfarre stärken.

Ein besonderer Dank gilt Regina Maderbacher, die mit großem Engagement und viel Herzblut

für die perfekte Organisation und Abwicklung des Pfarrcafés sorgt.

Darüber hinaus koordiniert sie mit beeindruckender Übersicht sämtliche Termine im neuen Pfarrheim und trägt damit wesentlich zum reibungslosen Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen bei.

Das Pfarrcafé ist ein lebendiger Treffpunkt geworden - ein Ort, der zeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist.

Betreutes Wohnen Ottendorf bedankt sich



Wir möchten uns sehr herzlich beim Kindergarten für den schön geschmückten Christbaum bedanken! Vielen lieben Dank auch an alle SchülerInnen und LehrerInnen für den Besuch und zuletzt

noch bei der Firmgruppe für die selbstgemachten und geweihten Palmzweige. Die Freude war sehr groß bei den Bewohnern! Es ist immer wieder sehr schön zu sehen, mit welcher Begeiste-



rung die Kinder singen und den Christbaum gestalten sowie auch die Firmgruppe sich die Mühe macht, den BewohnerInnen eine Freude zu bereiten! Ein großes Dankeschön!

Weihnocht'n gspian

Der Adventskalender von Ottendorfern für Ottendorfer

Wir haben eine Gewinnerin!

Auch in der vergangenen Adventzeit hat „Weihnocht'n gspian“ wieder für vorweihnachtliche Stimmung in unserer Gemeinde gesorgt. Der besondere Adventskalender, getragen von Gemeindebewohnern, Vereinen und Gewerbetreibenden, ließ auch heuer wieder zahlreiche liebevoll gestaltete Fenster erstrahlen.

Eine Neuheit im heurigen Jahr war die erstmalige Verlosung des Fensters Nr. 2 an einen Gemeindebewohner. Die Lose waren in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung abgedruckt und konnten entweder im Posteingang der Gemeinde oder beim

Christkindlpostkasten am Lichtenberg (Hoferberg) abgegeben werden. Die Teilnahme war groß und zeigte einmal mehr das starke Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde. Nun dürfen wir das Ergebnis bekannt geben:

**Das Fenster Nr. 2 für das Jahr 2026 gewinnt:
Andrea Maurer - Ottendorf 39**

Wir gratulieren herzlich und freuen uns schon jetzt auf die kreative Gestaltung im kommenden Advent!

Im Dezember haben alle Gemeindebewohner wieder die Möglichkeit, an der Verlosung für das Jahr 2027 teilzunehmen.



Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Gestaltern und Besuchern, die das Weihnocht'n gspian Jahr für Jahr zu einem lebendigen Zeichen der Gemeinschaft machen.

Wir blicken bereits mit Vorfreude auf die nächste Adventzeit!

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2026

Heuer fand die Prämierung bereits zum 27. Mal statt. Die Teilnehmerzahl hat sich seit Beginn verfünffacht, auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen – ein Zeichen für die kontinuierliche Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

Die eingereichten Öle werden anonym von mehreren Verkoster-Kommissionen nach festgelegten Kriterien bewertet.

2025 prüfte eine 100-köpfige Fachjury 505 Kürbiskernöle; 428 wurden prämiert, 263 erreichten die Höchstnote. Diese Betriebe tragen die goldene Plakette

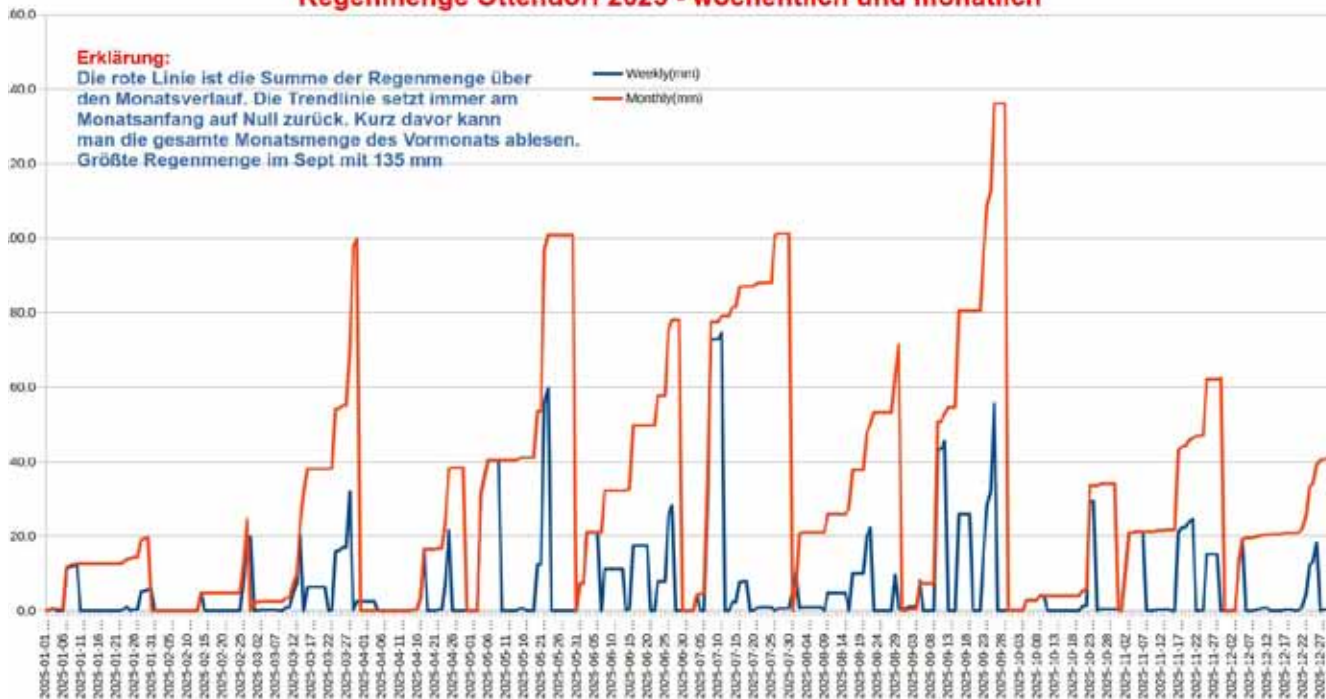
„Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“. Folgende Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf wurden ausgezeichnet:

**Kürbishof Deimel
Martina und Engelbert Orthofer
Familie Monika Raidl**

Herzliche Gratulation dazu von Seiten der Gemeinde Ottendorf!



Regenmenge Ottendorf 2025 - wöchentlich und monatlich



Genauere Wetteraufzeichnungen von Ottendorf

Josef Donnerer, ein engagierter Gemeindebürger aus Ottendorf, erstellt seit einiger Zeit detaillierte Wetteraufzeichnungen und stellt diese nun der Öffentlichkeit zur Verfügung. Er erfasst täglich Daten zu Tem-

peratur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit sowie anderen relevanten Wetterparametern. Diese Messungen erfolgen regelmäßig und werden mit hochwertigen Messgeräten durchgeführt. Die ausgewerteten Wetterdaten

der Jahre 2024 und 2025 sind ab sofort online abrufbar. Interessierte finden die Informationen auf der Website von Josef Donnerer unter <https://lebegesund.cc/wetter-klima.html>

Das war der Antonitag 2026



Ehrungen und Auszeichnungen der Gemeinde Ottendorf



Goldene Ehrennadel für Silvia Schröck

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, **Silvia Schröck** in Würdigung ihrer besonderen Leistungen als Gemeinderätin und Vizebürgermeisterin für die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein die **Ehrennadel in Gold** zu verleihen.



Goldene Ehrennadel für Franz Steiner

Ebenso einstimmig hat der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein beschlossen, **Franz Steiner** in Würdigung seiner besonderen Leistungen als Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sowie als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf an der Rittschein die Ehrennadel in Gold zu verleihen. Anlässlich der Weihnachtsfeier überreichten Bgm. Ewald Deimel und Vizebgm. Karl Wendler die Ehrennadeln an beide Ausgezeichneten.

Foto: Gerald Hirt, Druckfrisch



Bgm. Ewald Deimel verlieh im Beisein von Sportverein-Obmann Hannes Rathgeber die Ehrennadel in Gold an **Manfred Kager**.

Goldene Ehrennadel für Manfred Kager

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, **Manfred Kager** in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Vereinswesen in der Gemeinde Ottendorf die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein zu verleihen.

Bei der Faschingssitzung des Sportvereines Ottendorf überreichte Bürgermeister Ewald Deimel die Goldene Ehrennadel der Gemeinde an Manfred Kager und bedankte sich für sein außerordentliches Engagement um das Vereinswesen in Ottendorf und sein vorbildliches ehrenamtliches Wirken für die Gemeinde.



Goldene Ehrennadel für Siegfried Gosch

Vom Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wurde einstimmig beschlossen, **Siegfried Gosch** für seine besonderen Leistungen und Verdienste als Stabführer der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit der Ehrennadel in Gold auszuzeichnen.

Beim Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf überreichte Bürgermeister Ewald Deimel die Goldene Ehrennadel an Siegfried Gosch und bedankte sich für sein besonderes Engagement.



Dank und Anerkennung

An die nach der letzten Gemeinderatswahl ausgeschiedenen Gemeinderäte **Wolfgang Egger** und **Harald Koller** sprach der Gemeinderat jeweils mit einstimmigem Beschluss Dank und Anerkennung für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit für die Gemeinde Ottendorf aus. Namens des gesamten Gemeinderates überreichte Bürgermeister Ewald Deimel die Ehrenurkunden mit dem besten Dank für die Verdienste um die Gemeindebevölkerung.

Alles Gute für deinen zukünftigen Lebensweg

Julian Seidnitzer hat die Meisterprüfung in Elektrotechnik erfolgreich bestanden. Mit diesem wichtigen Meilenstein bestätigt er seine fachliche Qualifikation und Kompetenz in diesem Bereich. Seit April ist er zudem selbstständig in der Elektro- und Sicherheitstechnik tätig. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Erfolg für die berufliche Zukunft.



Tanja Orthofer aus Walkersdorf hat ihr Masterstudium "Inclusive Education" an der Universität Graz erfolgreich abgeschlossen und damit den akademischen Grad "Master of Science (MSc)" erworben. Die Spon-sion fand am 6. März in der Aula der Uni Graz statt. Die Gemeinde Ottendorf gratuliert sehr herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss!



Langjährige Mitarbeiter der Gemeinde Ottendorf geehrt

Die Gemeinde Ottendorf ehrte kürzlich zwei langjährige Mitarbeiter für ihre treue und engagierte Dienstzeit.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierten Bürgermeister

Ewald Deimel und Vizebürgermeister Karl Wendler Amtsleiter **Alfred Fasching** zum 45-jährigen Dienstjubiläum und Außendienstmitarbeiter **Franz Posch** zum 35-jährigen Dienstjubiläum

sehr herzlich, bedankten sich für deren stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit und wünschten weiterhin so eine gute, positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Amtsleiter Alfred Fasching feierte sein 45-jähriges Dienstjubiläum.



Außendienstmitarbeiter Franz Posch feierte das 35-jährige Dienstjubiläum.

Recht herzliche Glückwünsche!



Josefa Puller, Ottendorf, 90. Geburtstag



Gertrude Egger, Ottendorf, 85. Geburtstag



Margarete Hirman, Ziegenberg, 90. Geburtstag



Ohne Foto:
Eleonore Schlacher, Ottendorf,
85. Geburtstag



Hermine Eibel, Walkersdorf,
85. Geburtstag



Franz Egger, Ottendorf, 85. Geburtstag



Hans Schwab, Walkersdorf, 85. Geburtstag



Anna und Karl Siegl, Walkersdorf, beide 85. Geburtstag



Otto Frank, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag

Gratulationen

Willkommen in unserer Gemeinde!

Gemeindekassierin Verena Haberl und Gemeinderat David Maderbacher überbrachten „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindeglieder.



Livia Spaninger
Eltern: Julia Spaninger
und Mario Wurm



Mathea Kitting-Muhr
Eltern: Verena Kitting-
Muhr und Rene Juschitz



Maja Schwarz
Eltern: Julia und Daniel Schwarz



Alexander Nagy
Eltern: Katharina und András Nagy



Lina Marie Steiner
Eltern: Bettina Steiner
und Rene Freissmuth



Sophia Leitner
Eltern: Rebekka Leitner und David Maderbacher



Elias Rechling
Eltern: Melanie Rechling
und Marc Panhofer

*Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!*



Sabine Sitzwohl & Karl Klinger



Ela Trücher
Eltern: Laura Götzenbrugger und Marcel Trücher

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in Fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaublich. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Mai 2026		
24.05.2026	ÖKB-Frühshoppen (Pfingstsonntag), VZO	ÖKB Ottendorf
Juni 2026		
13.06.2026	Lagerfeuer, ESV-Anlage Walkersdorf, ab 16 Uhr	Jagdverein Walkersdorf
Juli 2026		
04.07.2026	Ziegenberger Straßenturnier beim Peinsipp-Setzweg	Hobby ESV Ziegenberg
05.07.2026	Grillfest ab 10 Uhr, bei der Freizeithütte	Hobby ESV Ziegenberg
11.07.2026	7-Meter-Turnier, Sportplatz Ottendorf	Sportverein Ottendorf
August 2026		
16.08.2026	Pfarrfest, VZO	Pfarre Ottendorf
28.08.2026	Wood N'Brass - Lederhosenparty, ab 20 Uhr, VZO	TMK Ottendorf
29.08.2026	Wood N'Brass - Festival ab 16 Uhr, VZO	TMK Ottendorf
September 2026		
05.09.2026	Dämmerhsoppen der Jäger, ab 16 Uhr, Bauhofwiese in Ottendorf	Jäger Ottendorf

Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.ottendorf.at aktualisiert.

Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!



Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW-7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at
www.ottendorf.at